

Lektion 3: Einführung und grundlegende Konfiguration

Die Dovecot-Config

- Eine Config in lesbarem ASCII
- Oft Postfix-Style „guter_name_sowieso = yes“
- Teilweise Sections, gebunden durch { ... }

```
plugin {  
  sieve = ~/.dovecot.sieve  
  sieve_dir = ~/sieve  
}
```

- Alle Parameter haben einen Default-Wert und sind oft nicht in der Muster-Config enthalten
 - „doveconf“ = alle Parameter
 - „doveconf -n“ = alle geänderten Parameter

man 1 doveconf

- doveconf = alle Parameter
- doveconf -n = alle non-default-Parameter
- doveconf -N = alle Parameter der dovecot.conf

- doveconf <sectionname>
 - doveconf plugin
- doveconf <parametername>
 - doveconf mail_plugin
- doveconf -f <(protocol=xxx|service=xxx)> <parametername>
 - doveconf -f service=imap mail_plugin

Problem: Wo sind die E-Mails?

- Es kommen verschiedene Pfade in Frage.
 - Dovecot kann Autodetect machen (Prefix: auto:)
 - ~/Maildir, ~/Mail, ~/inbox, /var/mail/\$USER uvam.
- Ist noch nirgendwo ein Mailstorage, muss Dovecot scheitern
 - Autocreate nicht möglich, er weiß ja nicht, was gewünscht ist
- Der Parameter „mail_location“ sagt Dovecot, wohin die Reise geht!
 - Dann auch autocreate möglich
 - In /etc/dovecot/conf.d/10-mail.conf also mail_location anpassen:

```
# 10-mail.conf:  
mail_location = maildir:~/Maildir
```

Mehr Infos im Log + leichtes Debugging

- Mehr Output im Logfile: `/etc/dovecot/conf.d/10-logging.conf`
 - `auth_verbose = yes`
 - Gibt detailliertere Logs zur Authentifizierungsabfrage
 - `auth_debug = yes`
 - Zeigt Debugging der Authentifizierungsabfragen
 - `mail_debug = yes`
 - Zeigt, wie Dovecot das Mailverzeichnis des Users analysiert und festlegt

- Und bei der Gelegenheit noch in `/etc/dovecot/dovecot.conf`:
 - `verbose_proctitle = yes`
 - POP3/IMAP-Prozesse zeigen in der Prozessliste den eingeloggten User